

RW Borbeck setzt sich im Herzschlagfinale durch

Rot-Weiße sichern mit zwei Siegen Landesliga-Klassenerhalt

Spannender hätte der Saison-Endspurt von Badminton-Landesligist BC Rot-Weiß Borbeck nicht sein können: Mit zwei Siegen schafften die abstiegsbedrohten Borbecker in allerletzter Sekunde den Sprung auf den rettenden sechsten Tabellenplatz und verdrängten den punktgleichen Konkurrenten TV Emsdetten III, der bis zum letzten Spieltag die Nase vorn gehabt hatte. Den Ausschlag gab am Ende ein einziges Match, das die Rot-Weißen im Saisonverlauf mehr gewonnen hatten.

Den Grundstein zum Klassenerhalt legte das RWB-Team, das bis zum Schluss an seine Chance glaubte, mit dem hohen 7:1-Sieg im letzten Heimspiel gegen den Tabellenfünften BC Recklinghausen II. Dabei setzten sich die nervenstarken Gastgeber allerdings in fünf Partien erst im dritten Satz durch.

Besonders eng ging es im ersten Herrendoppel zu, in dem Sumedha Dharmasena und Duc Hien Tran im Entscheidungsdurchgang in der Verlängerung mit 23:21 erfolgreich waren. Seinen zweiten Drei-Satz-Erfolg feierte Sumi Dharmasena im Spitzeneinzel. Mit 21:18 siegten Rüdiger Twiehaus und André Hinz im dritten Satz des zweiten Herrendoppels.

Eng war es auch im dritten Einzel, das André Hinz im Entscheidungssatz mit 21:19 gewann. Etwas weniger Mühe hatte Rüdiger Twiehaus bei seinem Drei-Satz-Sieg im zweiten Einzel. Doppelt erfolgreich war außerdem Laura Strunz, die im Dameneinzel und im Doppel mit ihrer Schwester Lena keinen Satz abgab.

Die endgültige Entscheidung fiel dann im letzten Saisonspiel, in dem die Borbecker zu einem hauchdünnen 5:3-Triumph beim Schlusslicht Bottroper BG II kamen. Maßgeblichen Anteil am wichtigen doppelten Punktgewinn hatte

Routinier Michael Lohrengel, der als Ersatz einsprang und sowohl im zweiten Herrendoppel mit Rüdiger Twiehaus als auch im Mixed mit Laura Strunz erfolgreich war. Ihren zweiten wichtigen Punkt holte Laura Strunz erneut mit ihrer Schwester Lena im Damendoppel, das die beiden im Entscheidungssatz mit 21:18 gewannen.

In drei Sätzen setzte sich auch Sumedha Dharmasena im ersten Herreneinzel durch. Das entscheidende Spiel um den Klassenerhalt bestritt Rüdiger Twiehaus, der insbesondere durch seine Nervenstärke beeindruckte. Er holte mit einem 18:21, 21:12 und 21:19 den viel umjubelten Siegpunkt.

Vergleichsweise leichtes Spiel hatte dagegen die zweite Mannschaft bei ihrem letzten Auftritt im Bezirksklassen-Derby gegen den TV Stoppenberg II. Der Vizemeister, der in dieser Saison das erfolgreichste RWB-Team stellte, feierte einen 8:0-Kantersieg gegen den chancenlosen Lokalrivalen, der nur mit einer Spielerin antrat und das Damendoppel kampfflos abgab. Zweimal ohne Satzverlust blieb Marvin Lohrengel im zweiten Herrendoppel mit Marius Tatzki und im Mixed mit Charlotte Becker.

Sein Vater Michael gewann das Spitzeneinzel in zwei und das erste Herrendoppel mit Sebastian Eumann in drei Sätzen. Seinen zweiten Punkt holte Eumann mit einem Zwei-Satz-Sieg im zweiten Einzel. Gleiches gelang auch Youngster Kartigejen Ramathanan im dritten Herreneinzel, während Marina Jansen im Dameneinzel in drei Sätzen erfolgreich war.

Zu ihrem ersten und einzigen Punktgewinn in der Bezirksklasse kam die dritte Mannschaft, die bereits vorzeitig als Absteiger feststand, beim 4:4-Unentschieden im Heimspiel gegen den BC 89 Bottrop II. Dabei profitierte

das Schlusslicht vom kampfflosen Gewinn des zweiten Herrendoppels, da die Gäste nicht komplett antraten. Im ersten Satz des ersten Herrendoppels kam es zum knappsten aller möglichen Badminton-Ergebnisse, als sich Tim Heider und Marius Tatzki in der Verlängerung hauchdünn mit 30:29 durchsetzten.

Damit war der Widerstand der Gegner gebrochen und das RWB-Duo gewann problemlos auch den zweiten Durchgang. Ebenfalls ein Zwei-Satz-Sieg gelang Jörg Zwiehoff im zweiten Herreneinzel, während Nirmalan Rawindran im dritten Einzel in drei Sätzen gewann.

Die vierte Mannschaft belegt nach einer 2:6-Niederlage beim PSV Gelsenkirchen-Buer II den fünften Platz in der Abschlusstabelle der Kreisliga. Beim dezimierten RWB-Team, das sein zweites Herrendoppel kampfflos abgeben musste, blieb lediglich Jan Heider ungeschlagen.

Er siegte im ersten Doppel mit Marcus Schumacher glatt in zwei Sätzen und im Entscheidungssatz des dritten Herreneinzels ganz knapp in der Verlängerung mit einem 23:21.

Die erste Jugendmannschaft musste zu ihrem letzten Saisonspiel in der Bezirksklasse gegen den DSC Kaiserberg II gar nicht mehr antreten und gewann kampfflos mit 8:0. Die rot-weißen Talente landeten am Ende auf Rang vier.

Sechster wurde die U19-Mini-Mannschaft, die bei ihrer 0:6-Heimniederlage gegen den Castroper TV Lehrgeld bezahlen musste. Die Borbecker Nachwuchsspieler standen auf verlorenem Posten und konnten keinen Satzgewinn für sich verbuchen.

Ebenfalls leer ging die U15-Mini-Mannschaft im Lokalderby beim TV Stoppenberg aus. Der Tabellenfünfte aus Borbeck konnte auch in dieser Begegnung keinen einzigen Satz gewinnen.